

Absender:

**Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat  
221**

**25-26304**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Schutzstreifen auf der Lichtenberger Straße entfernen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.08.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

28.08.2025

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

In der Lichtenberger Straße wurden Fahrradschutzstreifen installiert. Dennoch fühlen sich viele Radfahrende unsicher, wenn sie diese Schutzstreifen nutzen.

Grund hierfür ist, dass die Schutzstreifen sehr schmal sind und sich überwiegend in der sogenannten Door-Ing-Zone befinden, also dem Bereich, in den die Türen der parkenden Autos hineinreichen können. Gleichzeitig wird berichtet, dass Autos einen geringeren Abstand, also weniger als 1,5 Meter, zu den Fahrrädern halten, wenn ein solcher Schutzstreifen vorhanden ist. Viele Radfahrende berichten von einem mulmigen Gefühl, wenn sie auf der Lichtenberger Straße fahren und große Autos mit hoher Geschwindigkeit und zu wenig Abstand an ihnen vorbeifahren.

Aus diesem Grund ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Gibt es Überlegungen oder Planungen aufgrund der neuen StVO, die Lichtenberger Straße durch Tempo 30, breitere oder besser markierte Schutzstreifen für Radfahrende sicherer zu machen?
2. Welche Planungen gibt es, um den motorisierten Individualverkehr auf der Lichtenberger Straße zu verringern, wie es im MEP vorgesehen ist?
3. Ergeben die vorhandenen Schutzstreifen unter den gegebenen Umständen überhaupt noch einen Sinn?

gez.

Wiebke Graupner

### **Anlage/n:**

keine